Seminar 1: "Das Dokumentarische III" (gLV)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Transdisziplinarität > Master Transdisziplinarität in den Künsten > Alle Semester

Nummer und Typ	MTR-MTR-1002.18F.001 / Moduldurchführung
Modul	Seminar
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Basil Rogger und Katja Gläss
Zeit	Do 22. Februar 2018 bis Do 5. April 2018 / 9:15 - 12:30 Uhr
Ort	ZT 7.F03 Atelier Transdisziplinarität
Anzahl Teilnehmende	maximal 20
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Interesse am Themenfeld, Bereitschaft im Seminar eine eigene Arbeit zu entwickeln
Lehrform	praxisbasiertes Seminar, Workshop
Zielgruppen	Wahlpflicht für Studierende MA Transdisziplinarität, alle Semester Geöffnete Lehrveranstaltung für alle MA-Studierenden der ZHdK Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK, im Rahmen der Geöffneten Lehrveranstaltungen: Einschreibung über ClickEnroll http://www.zhdk.ch/?ClickEnroll
Lernziele / Kompetenzen	Methoden und Zugänge im Feld des Dokumentarischen kennen, anhand eines eigenen Interessensfeldes anwenden und reflektieren lernen. Ansätze des Dokumentarischen in der eigenen Arbeit erkennen und einschätzen lernen.
Inhalte	Seit Jahren ist eine Häufung von Ansätzen des Dokumentarischen in den Künsten festzustellen, so dass bereits seit 2008 von einem "Documentary Turn" gesprochen wird. Die Frage, was denn das Dokumentarische sei, greift dabei immer über die Künste hinaus, denn sie fragt zugleich nach einem Verhältnis von "Wahrheit" und "Wirklichkeit" oder nach demjenigen von Realität und ihrer medialen Vermittlung, sei dies nun inner- oder ausserhalb der Künste. Während in den beiden vorangegangenen Seminaren «Das Dokumentarische I» (HS16) sowie «Das Dokumentarische II» (FS17) praktische Zugangsweisen mittels künstlerischer Beispiele sowie theoretischen Positionen thematisiert wurden, wird es in diesem Semester darum gehen, konkrete Verfahrensweisen zu erproben und zu befragen. Ausgehend von methodischen Grundagentexten werden verschiedene dokumentarische Herangehensweisen im Zentrum stehen. Basierend auf eigenen Interessensfeldern sollen eigene Formate entwickelt, umgesetzt und veröffentlicht werden. Das Seminar findet statt in Kooperation mit dem «Zürcher Theaterspektakel». Zudem freuen wir uns, dass der diesjährigen Gast des Theaterspektakels, der libanesischen Künstler Walid Raad im Sommer einen Workshop für alle SeminarteilnehmerInnen geben wird. Voraussetzung für den Workshop ist die Teilnahme am Seminar.
Bibliographie /	Eine Literaturliste wird im Seminar bekannt gegeben.

Literatur

Leistungsnachweis / Testatanforderung	Aktive Mitarbeit, 80 % Anwesenheit, Entwicklung einer eigenen Arbeit einzeln oder im Team
Termine	1. Quartal, Donnerstagvormittag, jeweils 9.15 bis 12.30 Uhr am 22.2. / 1.3. / 8.3. / 15.3. / 22.3./ 29.3. / 5.4.
Dauer	7 Halbtage im 1. Quartal
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden